



Manche von euch mögen schon ein Auge auf den Raspberry Pi 2 geworfen haben – der erste „richtige Rechner“ unter den Raspberry Pis. Schließlich hat er einen Quadcore an Bord und versucht mit einem Gigabyte RAM zu überzeugen. Seit einigen Tagen nutze ich den Raspberry Pi 2 als Desktop-Rechner-Ersatz und muss sagen, für die normalen Tätigkeiten kann er überzeugen. So ist zum Beispiel eine problemlose Nutzung der Textverarbeitung „LibreOffice“ machbar, auch Webseiten anschauen mit dem Epiphany Webbrowser ist in der Regel durchaus problemlos. Sogar das Anschauen von Videos bei Youtube funktioniert (nachdem erstmal die Meldung, dass der Browser nicht mehr unterstützt wird abgesegnet wird).

Wer selbst also einen solchen Rechner sein Eigen nennt, kann das ja gerne mal ausprobieren. obiges Video sollte sich auch im Browser anzeigen lassen.

Was ich jetzt noch nicht versucht habe, sind diverse Amateurfunk-Anwendungen – hat aber mit der Situation zu tun, dass ich aktuell außer einer Magnetfuß-Antenne für 2m keine Antennen hier nutzbar habe und damit für mich digitale Betriebsarten dann doch eher theoretischer Natur sind. Ich werde aber mal schauen, was sich so realisieren lässt.